

THM

Copypaste vs. Fortschritt?

Das Zulässigkeits-Konzept von KI-Anwendungen in schriftlichen Prüfungen an der THM

Symposium am 08.04.2025

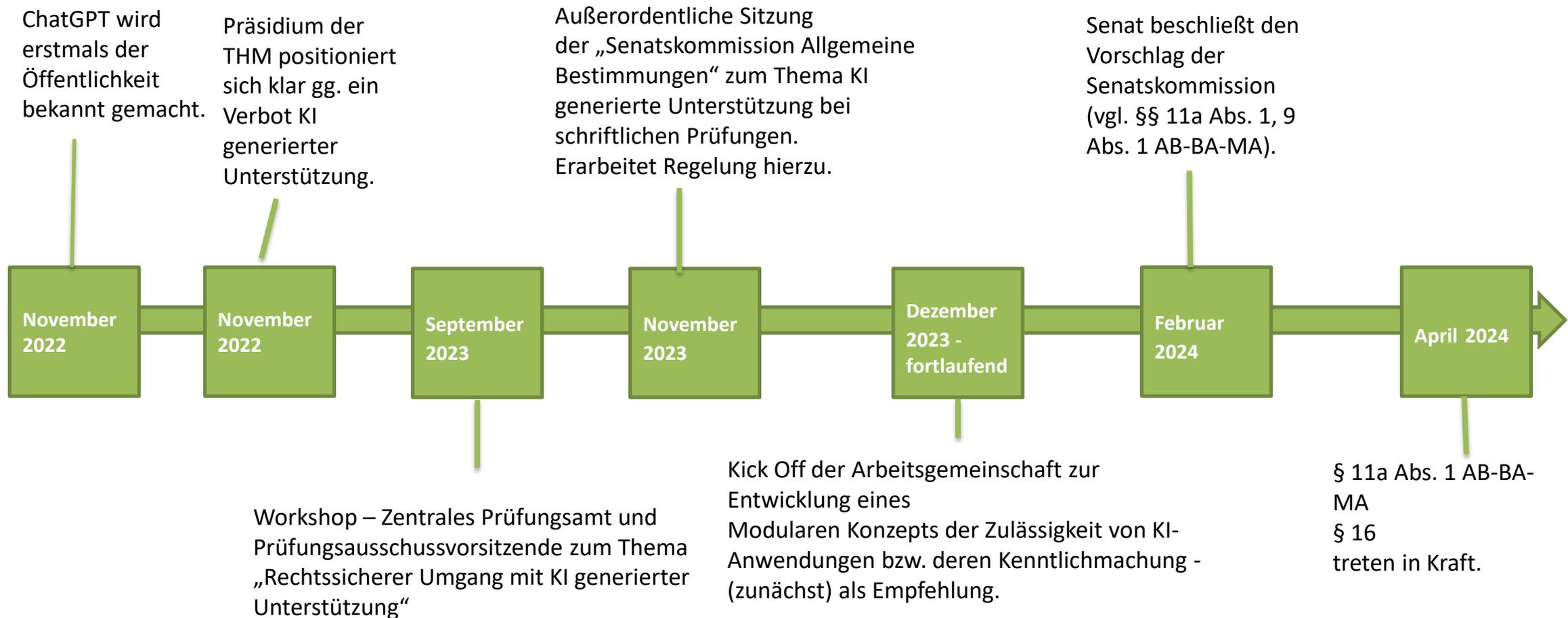
Agenda

1. **Der Weg zum Konzept**
2. Zulässigkeit von KI-Anwendungen in Abhängigkeit vom Erstellungsprozess
3. In die Thesis: Eigenständigkeitserklärung mit Übersicht zur Zulässigkeit
4. Varianten und Beispiele von Kenntlichmachung von KI
5. Empfohlene nächste Schritte

Technische Hochschule Mittelhessen (THM)

- **Rund 15.000 Studierende** (Wintersemester 2024/2025)
- **80 Studiengänge** - Bachelor-, Master- und duale Studienprogramme
- **12 Fachbereiche, FSZ und ZDH**: Ingenieur-, Wirtschafts-, Gesundheits- und Naturwissenschaften und Mathematik
- **Standorte** in Gießen (9.100 Studierende), Friedberg (4.000) und Wetzlar (1.900)
- **Rund 300 Professorinnen, Professoren und Lehrende**
- **Mitarbeitende** rund 1.050
- **Praxisorientierte Ausbildung**: Enge Kooperationen mit der Industrie und praxisorientierte Studiengänge
- **Forschung und Innovation**: Starke Fokussierung auf angewandte Forschung in verschiedenen Bereichen
- **Internationale Ausrichtung**: Partnerschaften mit Universitäten weltweit und diverse Studienprogramme in englischer Sprache

Timeline – Rechtliche Rahmenbedingungen zum KI-Einsatz an der THM



Generative KI als Hilfsmittel

§ 11a Eigenständigkeitserklärung, Täuschung, Störung, Ordnungsverstoß

(1) Die Studierenden versichern konkludent mit der Abgabe ihrer Prüfungsleistung, Prüfungs-teilleistung oder Vorleistung, dass sie diese selbstständig angefertigt haben. Alle für die Erstellung der Arbeit verwendeten Quellen (z. B. Zahlen, Bilder, Texte) und Hilfsmittel (z. B. Software, KI Systeme) sind zu benennen und sämtliche wörtlichen oder sinngemäßen Übernahmen und Zitate sind kenntlich zu machen.

- Herausstellung generativer KI als Hilfsmittel.
- Studierenden versichern konkludent mit der Abgabe ihrer Prüfungsleistung, -teilleistung, oder Vorleistung, dass sie diese selbstständig angefertigt haben.
- Werden die für die Erstellung der Arbeit verwendeten Quellen (z. B. Zahlen, Bilder, Texte) und Hilfsmittel (z. B. Software, KI Systeme) nicht benannt und sämtliche wörtlichen oder sinngemäßen Übernahmen und Zitate nicht kenntlich gemacht wird dies als Täuschung gewertet.

Mangel der Prüfungsberechtigung generativer KI

§ 16 Prüferinnen und Prüfer, Beisitzerinnen und Beisitzer, Prüfungskommissionen

(1) Für die Prüfungsberechtigung gilt § 22 Abs. 2 HessHG. Danach sind zur Abnahme von Prüfungen Mitglieder der Professorengruppe, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit der selbstständigen Wahrnehmung von Lehraufgaben beauftragt worden sind, sowie Lehrbeauftragte und Lehrkräfte für besondere Aufgaben befugt. Prüfungsleistungen dürfen nur von Personen bewertet werden, die selbst mindestens die durch die Prüfung festzustellende oder eine gleichwertige Qualifikation besitzen. Satz 3 gilt auch für Beisitzerinnen und Beisitzer. Einer Bewertung, die durch Künstliche Intelligenz generiert wurde, mangelt es an den erforderlichen Kriterien für die Prüfungsberechtigung im Sinne des § 22 Abs. 2 HessHG.

→ Klarstellung des Mangels der Prüfungsberechtigung von generativer KI

Offene Fragen, Lösungen und Perspektiven

Fragen:

- Darf ich KI einsetzen?
- Wenn ja: Was ist erlaubt, was verboten, und wie muss ich den Einsatz von KI kennzeichnen?

Lösungen:

- Arbeitsgemeinschaft bestehend aus Professorinnen und Professoren, ZPA, Hochschulbibliothek und Studierenden entwickelt modulares zur Zulässigkeit von KI-Anwendungen bzw. deren Kenntlichmachung (zunächst als Empfehlung).
- Hochschulweite Vorstellung des Konzepts
 - Senat, Professoren/innenvollversammlung, Prüfungsausschussvorsitzende, Fachbereichssekretariate, Studiendekane/innenrunde, Fachschafts-Vertretungen/AStA, Mitarbeitende (wissenschaftliche und technische).

Perspektive:

- Regelmäßige Weiterentwicklung der Dokumente durch die Arbeitsgemeinschaft.
- Workshop Juni 2026 (Lehrende, Studierende, ZPA, Hochschulbibliothek
 - Umgang mit der Nichtnutzung des modularen Konzepts --> Opt-In/Opt-Out Lösung?

Agenda

1. Der Weg zum Konzept
2. **Zulässigkeit von KI-Anwendungen in Abhängigkeit vom Erstellungsprozess**
3. In die Thesis: Eigenständigkeitserklärung mit Übersicht zur Zulässigkeit
4. Varianten und Beispiele von Kenntlichmachung von KI
5. Empfohlene nächste Schritte

KI-Tools als Hilfsmittel für Prüfungen wie Thesen – ein Dilemma

- Berufspraxis nutzt KI und daher müssen Studierende den Umgang lernen
- KI-Tools können schriftliche Ausarbeitungen mit geringem Aufwand stark verbessern
- KI-Anwendungen sind „überall drin“ und schwer nachzuweisen
- Die eigenständige Bewertung, Strukturierung und Weiterentwicklung eines Themas ist ein wichtiger Lernprozess des Studierenden
- Prüfer müssen eine eigenständige Leistung des Studierenden und nicht der KI bewerten



- Ziel:**
- transparente, studierendenfreundliche Regelung mit Beispielen
 - konstruktiver, nicht naiver Umgang mit KI
 - modulare Anpassung der Zulässigkeit durch den Prüfer

Modularer Aufbau der Zulässigkeit von KI in Abhängigkeit vom Erstellungsprozess

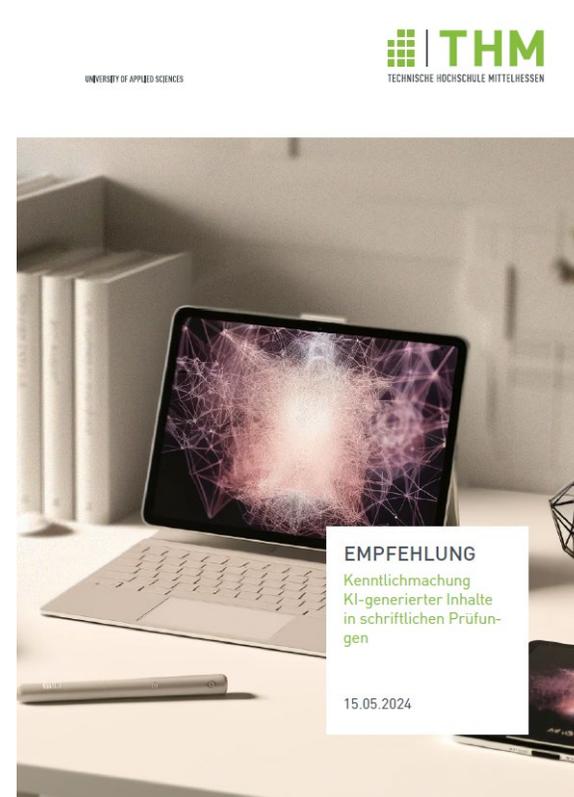
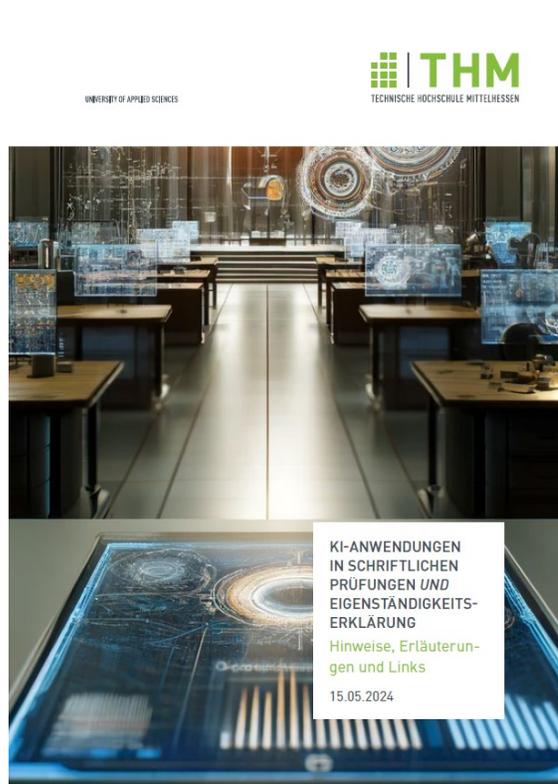
Schritt und Tätigkeit		Zulässigkeit?	Kenntlichmachung?
1	Brainstorming, Strukturideen, erste Entwürfe	THM-weit: ja	Nein, da keine zitierbaren Originalquellen vorliegen
2a	Recherche und erste Hinweise zu Literatur und Quellen	Anpassbar	Nein, Originalquellen zitieren
2b	Zusammenfassung Forschungsstand	THM-weit: nein	–
3a	Inhalte: Texte erstellen	Anpassbar	Falls zulässig: ja
3b	Inhalte: Bilder, Präsentationen, Videos erstellen	Anpassbar	Falls zulässig: ja
4	Datenanalyse, -auswertung	Anpassbar	Falls zulässig: ja
5	Textfeedback, Verbesserung Sprachstil	THM-weit: ja	Nein, da keine zitierbaren Originalquellen vorliegen
Basis KI-Anwendungen während des gesamten Erstellungsprozesses (z. B. Übersetzung, Literaturverwaltung)		THM-weit: ja	Nein, da keine zitierbaren Originalquellen vorliegen

Quelle: Staubach/Dick: Zulässigkeit und Kenntlichmachung von KI in schriftlichen Prüfungen, in: Die neue Hochschule DNH, 4/2024S. 30-31

Agenda

1. Der Weg zum Konzept
2. Zulässigkeit von KI-Anwendungen in Abhängigkeit vom Erstellungsprozess
3. **In die Thesis: Eigenständigkeitserklärung mit Übersicht zur Zulässigkeit**
4. Varianten und Beispiele von Kenntlichmachung von KI
5. Empfohlene nächste Schritte

Zwei digitale Broschüren und Website informieren



dazugehörigen Vorlage einer "hochschuleinheitlichen Eigenständigkeitserklärung" an.

Über die Anwendung der Dokumente entscheiden die Prüfenden und die Modulverantwortlichen legen die Inhalte fest - Ausnahme sind die Thesen, da erfolgt dies in Abstimmung mit den Prüfenden. Die Nutzung der Dokumente ist zunächst als Empfehlung eines Probelaufs zu verstehen, der evaluiert wird.

Geben Sie uns gerne Feedback: pruefungsamt@verw.thm.de

Hier finden Sie konkrete Unterstützung:

Vorwort Vizepräsidentin Prof. Dr. Katja Specht	KI-Anwendungen in schriftlichen Prüfungen und Eigenständigkeits-erklärung Hinweise, Erläuterungen und Links	Empfehlung zur Kenntlichmachung KI-generierter Inhalte in schriftlichen Prüfungen
Sie suchen Beratung zu KI und Prüfungen?	Übersicht der Zulässigkeit von KI- Anwendungen in schriftlichen Prüfungen	Vorlage Eigenständigkeits-erklärung

Sie haben Fragen? Schauen Sie gerne in unsere FAQs:

Müssen Studierende eine Eigenständigkeitserklärung zu ihrer Prüfungsleistung abgeben?	+
Müssen Prüfende die o.a. Dokumente nutzen?	+
Wer hat die Dokumente entwickelt?	+
Für welche Arbeiten kann die Eigenständigkeitserklärung genutzt werden?	+
Wo finde ich die Dokumente?	+

Quelle: go.thm.de/ki

Konkrete Vorlagen für die Thesis



dazugehörigen Vorlage einer "hochschuleinheitlichen Eigenständigkeitserklärung" an.

Über die Anwendung der Dokumente entscheiden die Prüfenden und die Modulverantwortlichen legen die Inhalte fest - Ausnahme sind die Thesen, da erfolgt dies in Abstimmung mit den Prüfenden. Die Nutzung der Dokumente ist zunächst als Empfehlung eines Probelaufs zu verstehen, der evaluiert wird.

Geben Sie uns gerne Feedback: pruefungsamt@verw.thm.de

Hier finden Sie konkrete Unterstützung:

Vorwort Vizepräsidentin Prof. Dr. Katja Specht	KI-Anwendungen in schriftlichen Prüfungen und Eigenständigkeits-erklärung Hinweise, Erläuterungen und Links	Empfehlung zur Kennlichmachung KI-generierter Inhalte in schriftlichen Prüfungen
Sie suchen Beratung zu KI und Prüfungen?	Übersicht der Zulässigkeit von KI- Anwendungen in schriftlichen Prüfungen	Vorlage Eigenständigkeits-erklärung

Sie haben Fragen? Schauen Sie gerne in unsere FAQs:

Müssen Studierende eine Eigenständigkeitserklärung zu ihrer Prüfungsleistung abgeben?	+
Müssen Prüfende die o.a. Dokumente nutzen?	+
Wer hat die Dokumente entwickelt?	+
Für welche Arbeiten kann die Eigenständigkeitserklärung genutzt werden?	+
Wo finde ich die Dokumente?	+

Quelle: go.thm.de/ki

Empfohlene Eigenständigkeitserklärung mit KI-Hinweis

Eigenständigkeitserklärung

In Ergänzung zu § 11a Abs. 1 der Allgemeinen Bestimmungen

Name der oder des Modulverantwortlichen/Prüfenden/aller Prüfenden des Moduls im Einvernehmen

Name der oder des Studierenden

Matrikelnummer

Studiengang

Bachelor

Master

Modulbezeichnung

Prüfungsleistung(en)

Ich versichere, dass ich diese Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel benutzt

habe. Hilfsmittel, die nicht gemäß der im Anhang dargelegten Übersicht Zulässigkeit von KI-Anwendungen in schriftlichen Prüfungen für meine Arbeit zulässig sind, habe ich nicht verwendet.

Ich habe alle verwendeten Hilfsmittel vollständig und in geeigneter Form kenntlich gemacht.

Die Stellen der Arbeit, die wörtlich oder inhaltlich der Literatur (dazu zählen auch Internetquellen) entnommen sind, wurden unter Angabe der Quelle kenntlich gemacht. Dies gilt auch für die wörtliche oder inhaltliche Übernahme aus benutzten Hilfsmitteln, wenn hierfür eine Kennzeichnung gemäß des Dokuments *Übersicht der Zulässigkeit von KI-Anwendungen in schriftlichen Prüfungen* vorgesehen ist.

Die Verwendung von nicht zulässigen Hilfsmitteln oder keine ausreichende Kenntlichmachung zulässiger Hilfsmittel stellt einen Täuschungsversuch im Sinne des § 11a der Allgemeinen Bestimmungen dar.

Ich bin in vollem Umfang für die Eigenständigkeit, den Inhalt und die Qualität meiner Arbeit verantwortlich. Ich bleibe auch bei Verwendung von Hilfsmitteln, die Künstliche Intelligenz (KI) beinhalten können, in vollem Umfang verantwortlich für meine Argumentation, Aussagen, Übersetzungen, Zitate und Quellenangaben, insbesondere für deren Richtigkeit, Sachangemessenheit, wissenschaftliche Anerkennung, Originalität und Aktualität.

Mir ist bewusst, dass Hilfsmittel wie KI-Anwendungen Limitationen haben, z. B. dass sie Inhalte erfinden oder aufgrund der zugrunde liegenden Trainingsdaten tendenziöse Aussagen treffen können. Die im Literaturverzeichnis angegebenen Quellen habe ich vor dem Hintergrund des zitierten Sachverhalts im Original gelesen und gemäß den Grundsätzen wissenschaftlichen Arbeitens überprüft. Mir ist bewusst, dass der Einsatz von KI-Anwendungen mit umfangreichen Funktionen wie ChatGPT bei dieser Arbeit nur für ausgewählte Schritte des wissenschaftlichen Arbeitens zugelassen, für andere jedoch verboten sein kann.

Es gibt einen Vertrauensvorschuss für mich als Studierende/n. Meine Prüfer/innen sind dafür verantwortlich, transparent anzugeben, welche Hilfsmittel zulässig sind.

Ich verpflichte mich mit meiner Unterschrift, dass ich die Eigenständigkeitserklärung sowie den dazugehörigen Anhang *Übersicht der Zulässigkeit von KI-Anwendungen in schriftlichen Prüfungen* zur Kenntnis genommen habe und dass die Arbeit in gleicher oder ähnlicher Form noch keiner anderen Hochschule vorgelegen hat.

Ort, Datum

Unterschrift der oder des Studierenden

Anhang:

- Übersicht der Zulässigkeit von KI-Anwendungen in schriftlichen Prüfungen

Quelle: go.thm.de/ki

In die Thesis: Eigenständigkeitserklärung plus Übersicht Zulässigkeit KI-Anwendungen

Eigenständigkeitserklärung

In Ergänzung zu § 11a Abs. 1 der Allgemeinen Bestimmungen

Name der oder des Modulverantwortlichen/Prüfenden/aller Prüfenden
des Moduls im Einvernehmen

Name der oder des Studierenden

Matrikelnummer

Studiengang

 Bachelor

 Master

Modulbezeichnung

Prüfungsleistung(en)

Ich versichere, dass ich diese Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel benutzt habe. Hilfsmittel, die nicht gemäß der im Anhang dargelegten Übersicht Zulässigkeit von KI-Anwendungen in schriftlichen Prüfungen für meine Arbeit zulässig sind, habe ich nicht verwendet.

Ich habe alle verwendeten Hilfsmittel vollständig und in geeigneter Form kenntlich gemacht.

Die Stellen der Arbeit, die wörtlich oder inhaltlich der Literatur (dazu zählen auch Internetquellen) entnommen sind, wurden unter Angabe der Quelle kenntlich gemacht. Dies gilt auch für die wörtliche oder inhaltliche Übernahme aus benutzten Hilfsmitteln, wenn hierfür eine Kennzeichnung gemäß des Dokuments Übersicht der Zulässigkeit von KI-Anwendungen in schriftlichen Prüfungen vorgesehen ist.

Die Verwendung von nicht zulässigen Hilfsmitteln oder keine ausreichende Kenntlichmachung zulässiger Hilfsmittel stellt einen Täuschungsversuch im Sinne des § 11a der Allgemeinen Bestimmungen dar.

Ich bin in vollem Umfang für die Eigenständigkeit, den Inhalt und die Qualität meiner Arbeit verantwortlich. Ich bleibe auch

bei Verwendung von Hilfsmitteln, die Künstliche Intelligenz (KI) beinhalten können, in vollem Umfang verantwortlich für meine Argumentation, Aussagen, Übersetzungen, Zitate und Quellangaben, insbesondere für deren Richtigkeit, Sachangemessenheit, wissenschaftliche Anerkennung, Originalität und Aktualität.

Mir ist bewusst, dass Hilfsmittel wie KI-Anwendungen Limitationen haben, z. B. dass sie Inhalte erfinden oder aufgrund der zugrunde liegenden Trainingsdaten tendenziöse Aussagen treffen können. Die im Literaturverzeichnis angegebenen Quellen habe ich vor dem Hintergrund des zitierten Sachverhalts im Original gelesen und gemäß den Grundsätzen wissenschaftlichen Arbeitens überprüft. Mir ist bewusst, dass der Einsatz von KI-Anwendungen mit umfangreichen Funktionen wie ChatGPT bei dieser Arbeit nur für ausgewählte Schritte des wissenschaftlichen Arbeitens zugelassen, für andere jedoch verboten sein kann.

Es gibt einen Vertrauensvorschuss für mich als Studierende/n. Meine Prüfer/innen sind dafür verantwortlich, transparent anzugeben, welche Hilfsmittel zulässig sind.

Ich verpflichte mich mit meiner Unterschrift, dass ich die Eigenständigkeitserklärung sowie den dazugehörigen Anhang Übersicht der Zulässigkeit von KI-Anwendungen in schriftlichen Prüfungen zur Kenntnis genommen habe und dass die Arbeit in gleicher oder ähnlicher Form noch keiner anderen Hochschule vorgelegen hat.

Ort, Datum

Unterschrift der oder des Studierenden

Anhang:

- Übersicht der Zulässigkeit von KI-Anwendungen in schriftlichen Prüfungen



Schritt bei schriftlichen Prüfungen wie Seminararbeiten und Thesen	Beispiele für KI-Anwendungen (Stand: 05/2024)	Zulässig?	Kenntlichmachung erforderlich?
1 Brainstorming, Themenvorschläge, Ideen und erste Strukturierungs- und Gliederungsvorwürfe	<ul style="list-style-type: none"> Chat GPT Wolfram Alpha jenni.ai 	Ja, THM-weit.	Keine Kenntlichmachung erforderlich
2a Recherche und erste Hinweise zu Literatur und Quellen	<ul style="list-style-type: none"> Research GPT researchrabbit.ai litmaps.com scholarcy.com unriddle.ai jenni.ai ConnectedPapers 	Festlegung durch die/den Modulverantwortliche/n: <input type="radio"/> Ja, ohne Einschränkungen <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja, mit den auf Seite 5 unter 2a spezifizierten Einschränkungen	Keine Kenntlichmachung erforderlich, da Originalquellen gelesen und im Zitationsstil der Arbeit aufgeführt werden müssen.
2b Zusammenfassung des Forschungsstands	<ul style="list-style-type: none"> Elitef.com Chatpdf.com jenni.ai 	Nein, THM-weit, da die Zusammenfassung des Forschungsstandes Kernbestandteil ihrer wissenschaftlichen Leistung als Autor/ in ist.	–
3a Inhalte: Texte erzeugen	<ul style="list-style-type: none"> Chat GPT Wolfram Alpha Gemini jenni.ai 	Festlegung durch die/den Modulverantwortliche/n: <input type="radio"/> Ja, ohne Einschränkungen <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja, mit den auf Seite 5 unter 3a spezifizierten Einschränkungen	Falls zulässig: Kenntlichmachung erforderlich gemäß der THM-Empfehlung Kenntlichmachung KI-generierter Inhalte in schriftlichen Prüfungen
3b Inhalte: Bild-, Präsentations- und Videoerzeugung	<ul style="list-style-type: none"> evenlab.io Invideo AI Chat GPT incontentful.xyz 	Festlegung durch die/den Modulverantwortliche/n: <input type="radio"/> Ja, ohne Einschränkungen <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja, mit den auf Seite 5 unter 3b spezifizierten Einschränkungen	Falls zulässig: Kenntlichmachung erforderlich gemäß der THM-Empfehlung Kenntlichmachung KI-generierter Inhalte in schriftlichen Prüfungen
4 Datenanalyse/ Auswertung/Code-Generierung bei Software	<ul style="list-style-type: none"> Tableau Julius AI Microsoft Power BI 	Festlegung durch die/den Modulverantwortliche/n: <input type="radio"/> Ja, ohne Einschränkungen <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja, mit den auf Seite 5 unter 4 spezifizierten Einschränkungen	Falls zulässig: Kenntlichmachung erforderlich gemäß der THM-Empfehlung Kenntlichmachung KI-generierter Inhalte in schriftlichen Prüfungen
5 Textfeedback, Verbesserung Sprachstil	<ul style="list-style-type: none"> Chat GPT writelful.com 	Ja, THM-weit.	Keine Kenntlichmachung erforderlich
Basis KI-Anwendungen während des gesamten Forschungsprozesses/„weiße Liste“:	<ul style="list-style-type: none"> Deep.write.co cloud.trinka.ai Chat GPT Übersetzung Rechtschreibprüfung Literaturverwaltung & Zitationsmanagement Deepwrite.co cloud.trinka.ai Chat GPT Taschenrechner Word-Prüfung Citavi 	Ja, THM-weit.	Keine Kenntlichmachung erforderlich

Schritt im Forschungsprojekt, für den Einschränkungen gelten	Spezifizierung der Einschränkungen
2a Recherche und erste Hinweise zu Literatur und Quellen	
3a Inhalte: Texte erzeugen	
3b Inhalte: Bild-, Präsentations- und Videoerzeugung	
4 Datenanalyse/ Auswertung/Code-Generierung bei Software	
Weitere spezielle Hilfsmittel ohne KI für individuelle Prüfungsleistung (z. B. Statistiksoftware)	

Ort, Datum Unterschrift der oder des Modulverantwortlichen

Agenda

1. Der Weg zum Konzept
2. Zulässigkeit von KI-Anwendungen in Abhängigkeit vom Erstellungsprozess
3. In die Thesis: Eigenständigkeitserklärung mit Übersicht zur Zulässigkeit
4. **Varianten und Beispiele von Kenntlichmachung von KI**
5. Empfohlene nächste Schritte

Empfehlung – *Kenntlichmachung KI-generierter Inhalte in schriftlichen Prüfungen*

- Empfehlung gilt für die Arbeitsschritte 3a, 3b und 4:

Schritt und Tätigkeit		Zulässigkeit?	Kenntlichmachung?
1	Brainstorming, Strukturideen, erste Entwürfe	THM-weit: ja	Nein, da keine zitierbaren Originalquellen vorliegen
2a	Recherche und erste Hinweise zu Literatur und Quellen	Anpassbar	Nein, Originalquellen zitieren
2b	Zusammenfassung Forschungsstand	THM-weit: nein	–
3a	Inhalte: Texte erstellen	Anpassbar	Falls zulässig: ja
3b	Inhalte: Bilder, Präsentationen, Videos erstellen	Anpassbar	Falls zulässig: ja
4	Datenanalyse, -auswertung	Anpassbar	Falls zulässig: ja
5	Textfeedback, Verbesserung Sprachstil	THM-weit: ja	Nein, da keine zitierbaren Originalquellen vorliegen
Basis KI-Anwendungen während des gesamten Erstellungsprozesses (z. B. Übersetzung, Literaturverwaltung)		THM-weit: ja	Nein, da keine zitierbaren Originalquellen vorliegen

- Möglichst variables und praktikables System für die an der THM vertretenen Fachkulturen
- Vergleichbare „fertige“ Systeme liegen nicht vor

Empfehlung – *Kenntlichmachung KI-generierter Inhalte in schriftlichen Prüfungen*

- Zur Auswahl stehen zwei Varianten:
 - Variante mit fortlaufenden Nummern
 - Variante mit Stichwörtern
- Beide Varianten bestehen aus
 - sogenannten Kurznachweisen auf den jeweiligen Textseiten
 - einem *Verzeichnis verwendeter KI-Anwendungen* mit Vollbelegen
 - einem optionalen Anhang mit Chatverläufen
- Empfehlung enthält Schemata und Beispiele

Prüfer kommuniziert
welche Variante der
Studierende nehmen
muss oder stellt es frei



Variante mit fortlaufenden Nummern – Beispiel für eine Textseite

Kurznachweis je nach Absprache ...

... in der Klammer im Text

als Energiegewinnungstechnik damals bereits einen großen Raum in der öffentlichen Diskussion ein (ChatGPT 1). Inzwischen ist Fotovoltaik ein essenzieller Bestandteil unseres Energiemixes, auch wenn diese Technik wegen verschiedener Rahmenbedingungen (ChatGPT 2) noch nicht den Anteil hat, den sie erreichen könnte.

... oder in der Fußnote

Der große Durchbruch der Fotovoltaik stand in den späten 1990er-Jahren noch bevor und ihr Erfolg konnte damals noch nicht sicher eingeschätzt werden. Dennoch nahm sie als Energiegewinnungstechnik damals bereits einen großen Raum in der öffentlichen Diskussion ein.¹ Inzwischen ist Fotovoltaik ein essenzieller Bestandteil unseres Energiemixes, auch wenn diese Technik wegen verschiedener Rahmenbedingungen² noch nicht den Anteil hat, den sie erreichen könnte.

¹ChatGPT 1

²ChatGPT 2

Variante mit Stichwörtern – Beispiel für eine Textseite

Kurznachweis je nach Absprache ...

... in der Klammer im Text

Der große Durchbruch der Fotovoltaik stand in den späten 1990er-Jahren noch bevor und ihr Erfolg konnte damals noch nicht sicher eingeschätzt werden. Dennoch nahm sie als Energiegewinnungstechnik damals bereits einen großen Raum in der öffentlichen Diskussion ein (ChatGPT „diskutiert“). Inzwischen ist Fotovoltaik ein essenzieller Bestandteil unseres Energiemixes, auch wenn diese Technik wegen verschiedener Rahmenbedingungen (ChatGPT „hemmen“) noch nicht den Anteil hat, den sie erreichen könnte.

... oder in der Fußnote

Der große Durchbruch der Fotovoltaik stand in den späten 1990er-Jahren noch bevor und ihr Erfolg konnte damals noch nicht sicher eingeschätzt werden. Dennoch nahm sie als Energiegewinnungstechnik damals bereits einen großen Raum in der öffentlichen Diskussion ein.¹ Inzwischen ist Fotovoltaik ein essenzieller Bestandteil unseres Energiemixes, auch wenn diese Technik wegen verschiedener Rahmenbedingungen² noch nicht den Anteil hat, den sie erreichen könnte.

¹ ChatGPT „diskutiert“

² ChatGPT „hemmen“

Quelle: go.thm.de/ki

Beispielverzeichnisse verwendeter KI-Anwendungen

Variante mit fortlaufenden Nummern:
Vollbelege sind alphanumerisch sortiert

Verzeichnis verwendeter KI-Anwendungen

ChatGPT 1 (Betaversion GPT 3.5-Turbo), Output vom 28.02.2024 betreffend SOLARENERGIE (Prompt: „Welche Technik der Energiegewinnung ist in den späten 1990er-Jahren am meisten diskutiert worden?“)

ChatGPT 2 (Betaversion GPT 3.5-Turbo), Output vom 28.02.2024 betreffend SOLARENERGIE (Prompt „Welche Faktoren hemmen die weitere Verbreitung von Solarenergie im Moment am meisten?“)

Variante mit Stichwörtern:
Vollbelege sind alphabetisch sortiert

Verzeichnis verwendeter KI-Anwendungen

ChatGPT „diskutiert“ (Betaversion GPT 3.5-Turbo), Output vom 28.02.2024 betreffend SOLARENERGIE (Prompt: „Welche Technik der Energiegewinnung ist in den späten 1990er-Jahren am meisten diskutiert worden?“)

ChatGPT „hemmen“ (Betaversion GPT 3.5-Turbo), Output vom 28.02.2024 betreffend SOLARENERGIE (Prompt „Welche Faktoren hemmen die weitere Verbreitung von Solarenergie im Moment am meisten?“)

Quelle: go.thm.de/ki

Beispielverzeichnisse verwendeter KI-Anwendungen

Variante mit fortlaufenden Nummern:
Vollbelege sind alphanumerisch sortiert

Verzeichnis verwendeter KI-Anwendungen

ChatGPT 1 (Betaversion GPT 3.5-Turbo), Output vom 28.02.2024 betreffend SOLARENERGIE (Prompt: „Welche Technik der Energiegewinnung ist in den späten 1990er-Jahren am meisten diskutiert worden?“)

ChatGPT 2 (Betaversion GPT 3.5-Turbo), Output vom 28.02.2024 betreffend SOLARENERGIE (Prompt „Welche Faktoren hemmen die weitere Verbreitung von Solarenergie im Moment am meisten?“)

Variante mit
Vollbelege

- Schema für Vollbelege:

[Tool] [Frtlfd_Nummer_Tool] [Version_Tool], Output vom [TT.MM.JJJJ] betreffend [THEMA] (Prompt bzw. Prompts: [„Prompttext“; „Prompttext“; „Prompttext“])

Verzeichnis

Siehe Broschüre unter go.thm.de/ki

- Anleitung für Citavi im [bibTutorial der Hochschulbibliothek](#)

Schemata und Beispiele für weitere Anwendungsfälle

- Kennzeichnung KI-generierter Bilder und weiterer Inhalte
- Kurznachweise mit Bezug auf einen bestimmten Prompt im Chatverlauf
- Vollbelege mit Darstellung
 - aller oder des relevantesten Prompts
 - von Iterationen

7 Checkliste zur verabredeten Variante

7 Checkliste zur verabredeten Variante

- ▶ Füllen Sie die Checkliste auf der folgenden Seite gemeinsam mit Ihrer Betreuerin/Ihrem Betreuer aus. Sie gilt als verbindliche Festlegung der verabredeten Variante.



Verabredet wird ...

- die Variante mit fortlaufenden Nummern (siehe Kapitel 3 auf Seite 6).
- die Variante mit Stichwörtern (siehe Kapitel 4 auf Seite 10).

Zusätzlich sind die kompletten Chatverläufe im Anhang zu dokumentieren (siehe Kapitel 5 auf Seite 13)

- Ja
- Nein

Die Kurznachweise erscheinen ...

- in Klammern im Text.

Agenda

1. Der Weg zum Konzept
2. Zulässigkeit von KI-Anwendungen in Abhängigkeit vom Erstellungsprozess
3. In die Thesis: Eigenständigkeitserklärung mit Übersicht zur Zulässigkeit
4. Varianten und Beispiele von Kenntlichmachung von KI
5. **Empfohlene nächste Schritte**

Empfohlene Schritte für Prüfer: Einmal ausfüllen, abspeichern, Studis zusenden

Kenntlichmachung (optional wie Zitierstil kommunizieren)

Verabredet wird ...

- die Variante mit fortlaufenden Nummern (siehe Kapitel 3 auf Seite 6).
- die Variante mit Stichwörtern (siehe Kapitel 4 auf Seite 10).

Zusätzlich sind die kompletten Chatverläufe im Anhang zu dokumentieren (siehe Kapitel 5 auf Seite 13)

- Ja
- Nein

Die Kurznachweise erscheinen ...

- in Klammern im Text.
- in Fußnoten.

Die Vollbelege enthalten...

- den jeweils relevantesten Prompt eines Chatverlaufs.
- alle Prompts eines Chatverlaufs.

Die Vollbelege enthalten einen Hinweis auf abgewandelte Wiederholungen eines Prompts (siehe Kapitel 6.2 auf Seite 22)

- Ja
- Nein

Zulässigkeit – muss mit digitaler Unterschrift des Prüfers in Thesis

Übersicht der Zulässigkeit von KI-Anwendungen in schriftlichen Prüfungen

i Spalte 3 *Zulässig?* enthält THM-weite und modulbezogene Regelungen. Modulbezogene Regelungen werden durch Modulverantwortliche bzw. Thesisbetreuende festgelegt, in Spalte 3 dokumentiert und durch ihre Unterschrift auf der letzten Seite bestätigt.¹

Schritt bei schriftlichen Prüfungen wie Seminararbeiten und Thesen	Beispiele für KI-Anwendungen (Stand: 05/2024)	Zulässig?	Kenntlichmachung erforderlich?
1	Brainstorming, Themenvorschläge, Ideen und erste Strukturierungs- und Gliederungsentwürfe	Ja, THM-weit.	Keine Kenntlichmachung erforderlich, da keine zitierbaren Originalquellen vorliegen.
2a	Recherche und erste Hinweise zu Literatur und Quellen als Vorstufe zur Lektüre von Originalquellen	<input checked="" type="radio"/> Ja, ohne Einschränkungen <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja, mit den auf Seite 3 unter 2a spezifizierten Einschränkungen	Falls zulässig: Keine Kenntlichmachung erforderlich, da Originalquellen gelesen und im Zitationsstil der Arbeit aufgeführt werden.
2b	Zusammenfassung des Forschungsstands	Nein, THM-weit, da die Zusammenfassung des Forschungsstands Kernbestandteil Ihrer wissenschaftlichen Leistung als Autor/in ist.	–
3a	Inhalte: Texte generieren	<input type="radio"/> Ja, ohne Einschränkungen <input checked="" type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja, mit den auf Seite 3 unter 3a spezifizierten Einschränkungen	Falls zulässig: Kenntlichmachung erforderlich gemäß der THM-Empfehlung <i>Kenntlichmachung KI-generierter Inhalte in schriftlichen Prüfungen.</i>
3b	Inhalte: Bilder und Grafiken (statisch und dynamisch), Töne, Tabellen, Präsentationen, Code, Wireframes, Mockups etc.	<input checked="" type="radio"/> Ja, ohne Einschränkungen <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja, mit den auf Seite 3 unter 3b spezifizierten Einschränkungen	Falls zulässig: Kenntlichmachung erforderlich gemäß der THM-Empfehlung <i>Kenntlichmachung KI-generierter Inhalte in schriftlichen Prüfungen.</i>
4	Datenanalyse und Auswertung	<input checked="" type="radio"/> Ja, ohne Einschränkungen <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja, mit den auf Seite 3 unter 4 spezifizierten Einschränkungen	Falls zulässig: Kenntlichmachung erforderlich gemäß der THM-Empfehlung <i>Kenntlichmachung KI-generierter Inhalte in schriftlichen Prüfungen.</i>
5	Textfeedback, Verbesserung Sprachstil	Ja, THM-weit.	Keine Kenntlichmachung erforderlich, da keine zitierbaren Originalquellen vorliegen

Empfohlene Schritte für Studierende, Dekanate und Fachbereiche

- Kommunikation & Diskussion der Empfehlung im Umgang mit KI in FB-Gremien
- Studierende und Betreuer/in aktiv ansprechen und auf empfohlene Regelung hinweisen: go.thm.de/ki
- Infotermine der THM zum Thema Zulässigkeit und Kenntlichmachung für Mitarbeiter, Doktoranden, Sekretariate, Studis und Profs nutzen
- Externe Schulungen zum Thema KI und wissenschaftliches Arbeiten
- Flankierende Maßnahmen wie Kolloquien/mündliche Prüfungen, enge Betreuung, hoher empirischer Anteil, starker Unternehmens- und Branchenbezug erleichtern die Bewertung des eignen Anteils des Studierenden

Typische FAQs:

- Moduleinheitliche Regelungen zur KI-Zulässigkeit – Prüfende müssen Sie bei Hausarbeiten und Seminararbeiten gleich behandeln innerhalb eines Moduls.
- Unterschiedliche Regelungen bei Thesen möglich – themenabhängig.
- Hat Ihr Prüfender ein Hilfsmittel nicht erlaubt, gilt es als nicht zulässig.
- Alle Studierende der THM dürfen in Schritt 1 und 5 und bei Basisanwendungen KI als Hilfsmittel gemäß Beschreibung der Broschüre einsetzen.

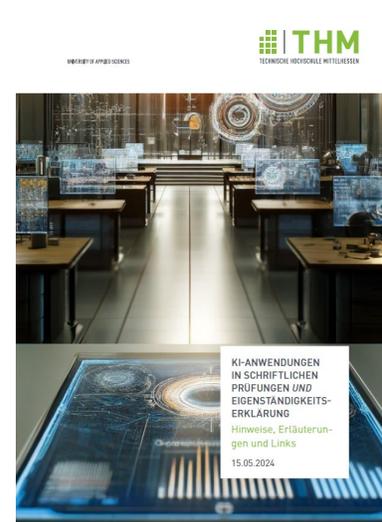


Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Back up

Übersicht der Zulässigkeit von KI-Tools in Abhängigkeit vom Erstellungsprozess I

Schritt bei schriftlichen Prüfungen wie Seminararbeiten und Thesen		Beispiele für KI-Anwendungen (Stand: 05/2024)	Zulässig?	Kenntlichmachung erforderlich?
1	Brainstorming, Themenvorschläge, Ideen und erste Strukturierungs- und Gliederungsentwürfe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Chat GPT ▪ Wolfram Alpha ▪ jenni.ai 	Ja, THM-weit.	Keine Kenntlichmachung erforderlich
2a	Recherche und erste Hinweise zu Literatur und Quellen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Research GPT ▪ researchrabbit.ai ▪ litmaps.com ▪ scholarcy.com ▪ unriddle.ai ▪ jenni.ai ▪ ConnectedPapers 	Festlegung durch die/den Modulverantwortliche/n*: <ul style="list-style-type: none"> ⦿ Ja, ohne Einschränkungen ⦿ Nein ⦿ Ja, mit den auf Seite 5 unter 2a spezifizierten Einschränkungen 	Keine Kenntlichmachung erforderlich, da Originalquellen gelesen und im Zitationsstil der Arbeit aufgeführt werden müssen.
2b	Zusammenfassung des Forschungsstands	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Elicit.com ▪ Chatpdf.com ▪ jenni.ai 	Nein, THM-weit, da die Zusammenfassung des Forschungsstandes Kernbestandteil Ihrer wissenschaftlichen Leistung als Autor/in ist.	–



Quelle: go.thm.de/ki

Übersicht der Zulässigkeit von KI-Tools in Abhängigkeit vom Erstellungsprozess II

Schritt bei schriftlichen Prüfungen wie Seminararbeiten und Thesen		Beispiele für KI-Anwendungen (Stand: 05/2024)	Zulässig?	Kenntlichmachung erforderlich?
3a	Inhalte: Texte erzeugen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Chat GPT ▪ Wolfram Alpha ▪ Gemini ▪ jenni.ai 	Festlegung durch die/den Modulverantwortliche/n*: <ul style="list-style-type: none"> Ⓐ Ja, ohne Einschränkungen Ⓑ Nein Ⓒ Ja, mit den auf Seite 5 unter 3a spezifizierten Einschränkungen 	Falls zulässig: Kenntlichmachung erforderlich gemäß der THM-Empfehlung <i>Kenntlichmachung KI-generierter Inhalte in schriftlichen Prüfungen</i>
3b	Inhalte: Bild-, Präsentations- und Videoerzeugung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ evenlab.io ▪ Invideo AI ▪ Chat GPT ▪ inciteful.xyz 	Festlegung durch die/den Modulverantwortliche/n*: <ul style="list-style-type: none"> Ⓐ Ja, ohne Einschränkungen Ⓑ Nein Ⓒ Ja, mit den auf Seite 5 unter 3b spezifizierten Einschränkungen 	Falls zulässig: Kenntlichmachung erforderlich gemäß der THM-Empfehlung <i>Kenntlichmachung KI-generierter Inhalte in schriftlichen Prüfungen</i>

Quelle: go.thm.de/ki

Übersicht der Zulässigkeit von KI-Tools in Abhängigkeit vom Erstellungsprozess III

Schritt bei schriftlichen Prüfungen wie Seminararbeiten und Thesen		Beispiele für KI-Anwendungen (Stand: 05/2024)	Zulässig?	Kenntlichmachung erforderlich?
4	Datenanalyse/ Auswertung/Code-Generierung bei Software	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Tableau ▪ Julius AI ▪ Microsoft Power BI 	Festlegung durch die/den Modulverantwortliche/n*: <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Ja, ohne Einschränkungen <input type="radio"/> Nein <input checked="" type="radio"/> Ja, mit den auf Seite 5 unter 4 spezifizierten Einschränkungen 	Falls zulässig: Kenntlichmachung erforderlich gemäß der THM-Empfehlung <i>Kenntlichmachung KI-generierter Inhalte in schriftlichen Prüfungen</i>
5	Textfeedback, Verbesserung Sprachstil	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Chat GPT ▪ writeful.com 	Ja, THM-weit.	Keine Kenntlichmachung erforderlich
Basis KI-Anwendungen während des gesamten Forschungsprozesses/„weiße Liste“: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Übersetzung ▪ Rechtschreibprüfung ▪ Literaturverwaltung & Zitationsmanagement 		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Deep.write.co ▪ cloud.trinka.ai ▪ Chat GPT ▪ Taschenrechner ▪ Word-Prüfung ▪ Citavi 	Ja, THM-weit.	Keine Kenntlichmachung erforderlich

Quelle: go.thm.de/ki

Übersicht der Zulässigkeit von KI-Tools in Abhängigkeit vom Erstellungsprozess IV

Schritt bei schriftlichen Prüfungen wie Seminararbeiten und Thesen	Beispiele für KI-Anwendungen (Stand: 05/2024)	Zulässig?	Kenntlichmachung erforderlich?
Weitere spezielle Hilfsmittel ohne KI für individuelle Prüfungsleistung (z. B. Statistiksoftware)	SPSS	Festlegung durch die/den Modulverantwortliche/n*: <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Ja, ohne Einschränkungen <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja, mit den am Ende der Tabelle unter 4 spezifizierten Einschränkungen 	Falls zulässig: Kenntlichmachung erforderlich gemäß der THM-Empfehlung <i>Kenntlichmachung KI-generierter Inhalte in schriftlichen Prüfungen</i>

* Für Sie als Studierende der THM gilt ein Gleichbehandlungsgrundsatz. Hier getroffene Vereinbarungen gelten modulweit. Individuelle Vereinbarungen sind nicht zulässig.

Quelle: go.thm.de/ki

Übersicht der Zulässigkeit von KI-Tools in Abhängigkeit vom Erstellungsprozess V

Schritt im Forschungsprojekt, für den Einschränkungen gelten		Spezifizierung der Einschränkung(en)
2a	Recherche und erste Hinweise zu Literatur und Quellen	
3a	Inhalte: Texte erzeugen	
3b	Inhalte: Bild-, Präsentations- und Videoerzeugung	
4	Datenanalyse/ Auswertung/Code-Generierung bei Software	
Weitere spezielle Hilfsmittel ohne KI für individuelle Prüfungsleistung (z. B. Statistiksoftware)		

Quelle: go.thm.de/ki